

MEDIENMITTEILUNG

Landquart, 1. November 2013

Top Programm Holz: Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner – fit für die Zukunft **Besichtigung Erweiterungsbau Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner**

Sehr gut besuchte Top Holz-Veranstaltung am 31. Oktober 2013 im Oberengadin. Im Zentrum stand der Erweiterungsbau der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner in Samedan. Der mehrheitlich in einheimischem Holz erstellte Erweiterungsbau wurde grösstenteils von der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner selbst hergestellt.

Optimaler Imageträger

Wenn Schreiner mehr Platz brauchen entstehen Anbauten, die in erster Linie das Bedürfnis nach Raumerweiterung decken. Vielfach werden dabei aber auch innovative Standards der Energieeffizienz und ästhetische Aspekte berücksichtigt. Im besten Fall fertigen die Unternehmungen mit ihren eigenen Bauten optimale Imageträger für modernen Holzbau an. Im Engadin verdient der gelungene Erweiterungsbau der Werkhalle der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner genau dafür Bewunderung. Die architektonische Gestaltung des Erweiterungsbaus übernahm das Architekturbüro Ruch und Partner AG aus St. Moritz, welches im Engadin bekannt ist für beeindruckende Bauten von einmaliger Qualität. Der Elementbau, die Oblichtfenster, die sägerohe Lärchenfassade, die Decken und Wandverkleidungen wurden von den Lernenden und Mitarbeitern der Lehrwerkstatt selbst hergestellt.

Spannende Referate mit anschliessender Besichtigung

Das Top Programm Holz zeigte neben einem Grusswort von Marcello Rezzoli (Präsident VSSM Sekt. Quattervals) interessante Referate zum Erweiterungsbau aus Sicht des Architekten Stefan Lauener und eine Vorstellung der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner durch den Geschäftsführer Remo Püntener. Anschliessend wurde der Erweiterungsbau der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner gemeinsam besichtigt. Der Architekt Stefan Lauener erläuterte in seinen Ausführungen die verschiedenen Bauetappen des Erweiterungsbaus, dabei legte er ein besonderes Augenmerk auf den Montagebau in Holz. Remo Püntener der Geschäftsführer der Lehrwerkstatt befasste sich mit der Notwendigkeit eine gute Berufsausbildung für Schreiner anbieten zu können, damit diese später im Berufsleben ihren Teil zum Erfolg des Schreinerhandwerks beitragen würden. Dank dem Erweiterungsbau, den getätigten Investitionen in moderne CNC-Maschinen und der steten Optimierung der Ausbildung- sowie der Organisationsstruktur sei die Engadiner Lehrwerkstatt „fit für die Zukunft“.

Die Ausbildungsinstitution für Schreiner

Die Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner ist ein Ausbildungs- und Produktionsbetrieb. Produziert wird alles, von der einfachen Leiste bis zum komplexen Innenausbau. Die Unternehmung beschäftigt 34 Mitarbeiter/innen. 23 davon sind Lernende verteilt über sämtliche Lehrjahre in den Ausbildungen zum Schreiner EFZ und Schreinerpraktiker EBA. Die Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner will die beste Ausbildungsinstitution im Schreinerhandwerk in Graubünden mit nationalem Bekanntheitsgrad sein. Sie nehmen gegen Entschädigung einen Ausbildungsauftrag der öffentlichen Hand wahr, die restlichen Kosten werden über die Produktion gedeckt.

Weitere Informationen:

Das Top Programm Holz bietet die Möglichkeit in kurzen Feierabendveranstaltungen Einblicke in interessante Betriebe zu nehmen und sich vor Ort über den Einsatz von innovativer Technologien und Strategien zu informieren. Organisiert werden die Veranstaltungen von Graubünden Holz.

Quellenangabe Bilder: Graubünden Holz

Bild 1: Die sägerohe Lärchenfassade des Erweiterungsbaus.

Bild2: Referenten des Top Programm Holz (v.l.n.r Marcello Rezzoli, Michael Gabathuler, Stefan Lauener, Remo Püntener)

Kontakt für Rückfragen:

Michael Gabathuler, Graubünden Holz, 081 300 22 32; info@graubuendenholz.ch